

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Art.13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Nutzung der BundID für PORTIA

Nachfolgend möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte informieren. Wir weisen darauf hin, dass die [Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) und das [Thüringer Datenschutzgesetz \(ThürDSG\)](#) die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum vertreten durch den Vizepräsidenten Naumburger Straße 98 07743 Jena Telefon: +49 361 574041-000 Fax: +49 361 574041-390 E-Mail: poststelle@tllr.thueringen.de
Fachlicher Ansprechpartner: (Das jeweilige fachlich zuständige Referat der Abteilungen 1 bis 5, der Präsidialbereich oder die Stabsstelle sind zu benennen.) Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Referat 53 Auszahlung, Verbuchung und IT-Fachsysteme Telefon: +49 361 574013-333 E-Mail: portia.post@tllr.thueringen.de
Name und Kontaktdaten eines oder mehrerer Auftragsverarbeiter: -
Name und Kontaktdaten eines oder gemeinsam Verantwortlicher: -
Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde: Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Häßlerstraße 8 99096 Erfurt Telefon: +49 361 573112-900 Fax: +49 361 573112-904 E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Frau Claudia Roßberg Uhlandstraße 3 99610 Sömmerda Telefon: +49 361 574013-109 E-Mail: datenschutzbeauftragter@tllr.thueringen.de

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?
Die Übermittlung dient dem Zweck, Ihre Identität zweifelsfrei festzustellen und die Voraussetzungen für die rechtsichere elektronische Antragstellung gemäß dem Onlinezugangsgesetz (OZG) zu erfüllen. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 8 Abs. 1 und 5 i. V. m. § 12 Abs. 3 und 4 OZG.
3. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?
Es werden folgende bei der BundID hinterlegten Daten zur Nutzung des Portals verarbeitet: • Anrede • Akademischer Grad • Name (Pflichtangabe) • Vorname • Geburtsname • Geburtsdatum (Pflichtangabe) • Straße • Hausnummer • Postleitzahl • Ort • Land • E-Mail-Adresse (Pflichtangabe) • Telefonnummer • Benutzername (Pflichtangabe)
4. Wo werden die Daten gespeichert?
Wird die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises bei der Registrierung verwendet, so werden die obengenannten Daten (soweit auf dem Ausweis enthalten) als Pflichtfelder in der BundID gespeichert. Bei der Anmeldung an PORTIA werden diese Daten ausgelesen, aber nur zum Teil in PORTIA gespeichert.
5. Woher kommen Ihre Daten?
Für die Nutzung unseres Online-Dienstes PORTIA ist die Identifizierung und Authentisierung über die BundID erforderlich. Dabei werden Sie vorübergehend auf die Webseite der BundID weitergeleitet. Dort melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (z.B. Online-Ausweis, ELSTER-Zertifikat oder Benutzername/Passwort) an. Nach erfolgreicher Anmeldung übermittelt das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) als Betreiber der BundID die o. g. Identitätsdaten an uns.
6. Wer bekommt Ihre Daten?
Ihre Daten werden nur im Rahmen der Antragstellung an die zuständigen Fachverfahren übermittelt. Eine Weitergabe an unbefugte Dritte erfolgt nicht. Bei Anträgen im Namen einer Organisation werden nur die Daten der Organisation an die zuständigen Fachverfahren übermittelt. Die persönlichen Daten aus der BundID werden in diesem Fall nicht an das zuständige Fachverfahren übermittelt, sondern verbleiben in PORTIA.
7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?
Die Daten werden gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Verwaltungsakten gespeichert und nach deren Ablauf gelöscht.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben als betroffene Person

- 8.1 das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- 8.2 das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- 8.3 das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- 8.4 das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- 8.5 das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO und gegebenenfalls das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO.

Darüber hinaus besteht

- 8.6 ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG).

Für den Fall, in dem die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf eine Einwilligung gestützt ist, haben Sie als Betroffener nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

8.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeitet und an wen sie übermittelt werden. Um Sie als Anfragenden/Antragsteller eindeutig identifizieren zu können, bitten wir Sie sich schriftlich, zur Niederschrift oder in Textform an uns zu wenden. Kann aufgrund Ihres Antrags Ihre Identität nicht hinreichend sicher festgestellt werden, werden wir Sie um einen weiteren Identitätsnachweis bitten. Grundsätzlich ist eine Auskunft nicht kostenpflichtig. Auskunfts- und Informationsbegehren sind in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage zu bearbeiten. Die Frist kann um zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie rechtzeitig informieren. Derzeit ist eine sichere elektronische Kommunikation außerhalb des Thüringer Landesdatennetzes nicht möglich. Personenbezogene Daten werden deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht per E-Mail übersandt.

8.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer Daten unverzüglich zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten. Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum ist verpflichtet, unrichtige Daten von sich aus zu korrigieren. Sie sollten aber auch selbst darauf hinweisen, wenn Daten unrichtig oder überholt sind. Dies können Sie uns schriftlich, zur Niederschrift oder in Textform anzeigen. Kann aufgrund Ihres Antrags Ihre Identität nicht hinreichend sicher festgestellt werden, werden wir Sie um einen weiteren Identitätsnachweis bitten.

8.3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind oder Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Dies können Sie uns schriftlich, zur Niederschrift oder in Textform anzeigen. Kann aufgrund Ihres Antrags Ihre Identität nicht hinreichend sicher festgestellt werden, werden wir Sie um einen weiteren Identitätsnachweis bitten. Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder zu

Archivierungs- und/oder Forschungszwecken sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und ggf. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, die Datenverarbeitung unrechtmäßig erfolgt oder die personenbezogenen Daten nicht mehr zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern die Datenerhebung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt ist (öffentliches Interesse bzw. Wahrung der berechtigten Interessen).

8.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Übertragung der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen. Auf Verlangen werden – soweit technisch möglich – Daten daher durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum direkt an einen von der betroffenen Person benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermittelt. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von der betroffenen Person bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird.

8.6. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Punkt 1) Beschwerde einlegen.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Um Ihr Anliegen oder Ihren Antrag bearbeiten zu können, ist die Bereitstellung entsprechender Datendurch Sie erforderlich. Im Fall der Nichtbereitstellung benötigter Daten ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Anliegens oder Antrags durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und folglich gegebenenfalls die Gewährung begehrter Leistungen, Auskünfte o. Ä. nicht möglich.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungshilfe im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

11. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung benutzt?

Eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Profilbildung erfolgt nicht.